

Léonie Guerra auf internationalem Topniveau

Dressurreiten Die Schaanerin zeigte beim Future Champions auf dem Hof Kasselmann in Hagen (GER) hervorragende Leistungen. Bei sechs Starts in der Junioren-Kategorie gab es mit ihren Pferden Mocca und Atnon sechs Top-10-Platzierungen.

VON ROBERT BRÜSTLE

Es gilt als das «Aachen der Jugend», lockt in jedem Jahr die junge Elite aus ganz Europa auf den Hof Kasselmann und zaubert praktisch die sportliche Zukunft auf das Dressurviereck und in das Springstadion am Borgberg. Und weil es so international und zukunftsweisend ist, heisst das Jugend-Nationenpreisturnier in Hagen bei Osnabrück (GER) seit 2011 Future Champions. Die einzigen offiziellen deutschen Nationenpreise für Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter lockten die besten Nachwuchstreiter aus der ganzen Welt in das Osnabrücker Land. In jedem Land darf pro Jahr nur ein Veranstalter einen offiziellen Nationenpreis ausrichten. Die Senioren messen sich in Deutschland beim weltbekanntesten CHIO Aachen, die Nachwuchsspitze trifft sich auch in diesem Jahr wieder am Fusse des Hagerer Borgbergs. Die 12 bis 21 Jahre alten Ponyreiter, Junioren und jungen Reiter geraten immer wieder ins Schwärmen, wenn es um das offizielle Nationenpreisturnier auf dem Hof Kasselmann geht.

Sechs Top-10-Platzierungen

Vom erstklassigen Turnier, welches auch die letzte Qualifikationsmöglichkeit für die Europameisterschaft im französischen Fontainebleau war,



Léonie Guerra vereint Klasse und mentale Ausgeglichenheit. (Foto: ZVG)

liess sich auch Léonie Guerra inspirieren und zeigte hervorragende Leistungen. In der Junioren-Kategorie (16 bis 18 Jahre), in der die für die Schweiz startende Schaanerin bereits mit 14 Jahren ritt, war sie mit ihren beiden Pferden Mocca und At-

non im Einsatz. Und bei allen sechs Auftritten reichte es im starken Teilnehmerfeld für Top-10-Platzierungen. «Léonie hat ihre bereits grosse Klasse in Hagen erneut bestätigen können», so der ehemalige Weltklasse-Dressurreiter Otto Hofer, der

Guerra in seinem Dressurzentrum in Grabs betreut.

Zwei Höhepunkte stehen an

Weiter geht es für Léonie Guerra, die in der Junioren-Weltrangliste zur Zeit mit Atnon auf Rang drei und mit Mocca auf Platz neun geführt wird, mit den Schweizer Meisterschaften in Prangins (28. Juni bis 1. Juli). Bei diesen Titelkämpfen peilt die Schaanerin den Gold-Hattrick an. «Wenn Léonie zum dritten Mal Meisterin wird, wäre das natürlich fantastisch», fiebert Otto Hofer dem Event entgegen. Danach steht dann die Europameisterschaft in Fontainebleau (FRA) vom 9. bis 15. Juli auf dem Programm. Hofer: «Das ist eine weitere Möglichkeit für Léonie, ihr Können und ihre mentale Ausgeglichenheit unter Beweis zu stellen.» Die Schweizer Meisterschaft und die EM wird Guerra, Stand heute, mit Atnon bestreiten.

DRESSURREITEN

Future Champions in Hagen (GER)

Resultate von Léonie Guerra

Mit Mocca

- 6. M28 Team 69,949
- 4. M29 Individual 70,490
- 6. FEI Kür 70,834

Mit Atnon

- 6. M28 Team 70,909
- 5. M29 Individual 70,588
- 5. FEI Kür 73,750